

Niederschrift über die 6. Sitzung des Ausschusses für Jugend, Familie, Senioren und Soziales am 05.05.2015, 18:00 Uhr, Großer Sitzungssaal, Rathaus, Markt 8, 48653 Coesfeld

Anwesenheitsverzeichnis

		Bemerkung
Vorsitz		
Herr Norbert Hagemann	CDU	
stimmberechtigte Mitglieder		
Herr Thomas Appelt		
Frau Daniela Balloff	CDU	
Frau Mechthilde Bäumer	Familienbildungsstätte Mehrgenerationenhaus, Kath. Bildungsforum	
Herr Robert Böyer	Pro Coesfeld	
Frau Nicole Dicke	Pro Coesfeld	
Frau Ulrike Fascher	CDU	
Frau Ines Flieger		
Frau Marita Gerdemann		
Herr Ludger Kämmerling	Bündnis 90/Die Grünen	entschuldigt
Herr Bernhard Kestermann	CDU	
Herr Heinrich Klöpffer	Deutsches Rotes Kreuz	Anwesend ab 18.25 Uhr, ab TOP 3
Herr Werner Schreijer	Arbeiterwohlfahrt	
Frau Bettina Suhren	SPD	Anwesend ab 18.15 Uhr
Frau Inge Walfort	SPD	
beratende Mitglieder		
Herr Erwin Borgelt	Aktiv für Coesfeld	Vertretung für Frau Jessica Schwoch
Herr Hans-Jürgen Dittrich	Polizei	Abwesend ab 18.50 Uhr
Herr Michael Fabry	FDP	
Herr Johannes Hammans	Katholische Kirche	Anwesend von 18.05 - 18.50 Uhr
Frau Ilse Krämer-Hörsting	Agentur für Arbeit	entschuldigt
Herr Hartmut Kreuznacht		Vertretung für Frau Stefanie Benting
Herr Dankward Niedermeier	Evangelische Kirche	
Herr Dr. Thomas Robers	Beigeordneter	Vertretung für Herrn Bürgermeister Heinz Öhmann
Frau Claudia Tibroni	Jugendamtselternbeirat	entschuldigt
Herr Andreas Wellenbüscher	Bezirksregierung Schulamt	
Verwaltung		
Herr Bernd Kasischke		

Schriftführung: Frau Heike Feldmann

Herr Norbert Hagemann eröffnet um 18:00 Uhr die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung sowie die Beschlussfähigkeit der Versammlung fest.

Die Sitzung endet um 19:30 Uhr.

Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

- 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
- 1.1 für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
- 1.2 für den Fachbereich Soziales und Wohnen
- 2 Betreuung von Flüchtlingen in Coesfeld
Vorlage: 065/2015
- 3 Zuwendung der Stadt Coesfeld an den Mittagstisch Lambertiplatz
Vorlage: 066/2015
- 4 Anfragen

Nicht öffentliche Sitzung

- 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden
- 1.1 für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit
- 1.2 für den Fachbereich Soziales und Wohnen
- 2 Anfragen

Erledigung der Tagesordnung

Öffentliche Sitzung

TOP 1 Bericht der Verwaltung und Mitteilungen des Ausschussvorsitzenden

Herr Hagemann berichtet, dass eine Anregung/Eingabe gem. § 24 GO einer Bürgerin eingegangen sei, in der sie beantragt, dass in der verkehrsberuhigten Straße Krassens Wätken bauliche Maßnahmen zur Verkehrsberuhigung durchgeführt werden. Diese Anregung wird im Haupt- und Finanzausschuss behandelt und anschließend an die zuständigen Ausschüsse verwiesen.

Des Weiteren berichtet Herr Hagemann, dass ein gemeinsamer Antrag auf Vorberatung der SPD-Fraktion, dem Bündnis 90/Die Grünen, der Wählergemeinschaft Aktiv für Coesfeld/Familienpartei und der Wählergemeinschaft Pro Coesfeld eingegangen sei, mit der Bitte, der Ausschuss möge beraten und dem Rat empfehlen, eine Ehrenamtskarte einzuführen. Da dieser Antrag nicht rechtzeitig eingegangen ist, wird dieser in der nächsten Sitzung behandelt.

TOP 1.1 für den Fachbereich Jugend, Familie, Bildung, Freizeit

Herr Kreuznacht teilt mit, dass das Familienzentrum Liebfrauen das Re-Zertifizierungsverfahren „Familienzentrum NRW“ erfolgreich absolviert habe und das Gütesiegel mit Datum 02.06.2015 weiter tragen dürfe.

Für den Interimskindergarten in Trägerschaft Haus Hall an der Grimpingstraße, der seinen Betrieb am 01.08.2015 aufnehmen wird, lägen Stand 05.05.2014 12 konkrete Anmeldungen vor.

Herr Dr. Robers berichtet, dass der Kreis Coesfeld zum Thema Schulsozialarbeit mittlerweile die kreisangehörigen Städte und Gemeinden eingeladen habe. Es seien offene Fragen notiert und an das Ministerium weitergeleitet worden. Eine Antwort stehe noch aus. Es sei seitens des Kreises geplant, dass bis zum 30.06.2015 die Anträge an das Land gestellt werden. In der nächsten Sitzung wird weiter darüber berichtet bzw. zu entscheiden sein.

TOP 1.2 für den Fachbereich Soziales und Wohnen

Herr Kasischke verteilt die Einladung zum Wohnstättenfest am 1. Juni 2015, 17.00 Uhr in der Wohnstätte „Maria Droste“, Laurentiusstraße. Er bittet um rege Teilnahme und um Anmeldung innerhalb der nächsten 14 Tage.

Herr Hagemann begrüßt Frau Gerdemann vom SkF und Frau Werner vom DRK-Kreisverband und dankt den Organisationen für die Bewerbungen. Frau Gerdemann nimmt wegen Befangenheit nicht an der Beratung und Abstimmung teil, steht aber wie Frau Werner für Fragen der Ausschussmitglieder zur Verfügung.

Die Ausschussmitglieder heben insbesondere die Einbindung der ehrenamtlichen Flüchtlingsarbeit der Flüchtlingsinitiative hervor, die durch die neue Stelle unterstützt werde. Außerdem sei es sehr wichtig, dass keine zusätzlichen Schnittstellen entstünden. Die Flüchtlinge und auch die Ehrenamtlichen sollen wissen, an wen sie sich bei Fragen wenden können. Ein gutes Netzwerk sei wichtig, damit die Zusammenarbeit funktioniere.

Herr Borgelt weist darauf hin, dass nach Ende 2016 auch eine Neuausschreibung nicht ausgeschlossen sei. Er stellt den Antrag, den Beschlussvorschlag dahingehend zu ergänzen, dass der 3. Absatz, Satz 2, wie folgt geändert wird: Rechtzeitig vor Ablauf des Vertrages soll mit dem freien Träger die Verlängerung bzw. die Notwendigkeit einer Neuausschreibung und der erforderliche Stundenumfang erörtert und dem Ausschuss zur Entscheidung vorgelegt werden. Die Ausschussmitglieder stimmen der Ergänzung zu.

Beschluss:

Es wird beschlossen, dem Träger DRK-Kreisverband Coesfeld e.V. die Aufgabe der sozialen Betreuung der Flüchtlinge für die Stadt Coesfeld zu übertragen.

Durch Personal- und Sachkostenzuschuss wird eine zusätzliche halbe Stelle finanziert. Der Aufgabenkatalog gem. Beschluss des Ausschusses vom 10.03.2015 (Vorlage 018/2015) dient als Grundlage für die schriftliche Vereinbarung mit dem Freien Träger.

Als Beginn der Aufgabenübernahme wird der 1.6.2015 angestrebt. Die vertragliche Regelung soll zunächst bis zum 31.12.2016 befristet werden. Rechtzeitig vor Ablauf des Vertrages soll mit dem freien Träger die Verlängerung bzw. die Notwendigkeit einer Neuausschreibung und der erforderliche Stundenumfang erörtert und dem Ausschuss zur Entscheidung vorgelegt werden.

Sollte die Entwicklung der Flüchtlingszahlen eine vorzeitige Erhöhung des Stellenanteils erforderlich machen, wird der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales ermächtigt, darüber zu entscheiden und eine Anpassung der vertraglichen Regelung zu beauftragen.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	12	0	0

Frau Gerdemann nahm wegen Befangenheit nicht an der Abstimmung teil.

TOP 3	Zuwendung der Stadt Coesfeld an den Mittagstisch Lambertiplatz Vorlage: 066/2015
-------	-------------------------------------------------------------------------------------

Nach einer ausführlichen Diskussion, ob der Ausschuss jetzt schon über diesen Antrag entscheiden solle, oder ob im Rahmen der Gleichbehandlung der Träger diese Entscheidung mit den Haushaltsberatungen für das Jahr 2016 falle solle, wurde der Beschlussvorschlag geändert. „Der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales empfiehlt dem Rat der Einrichtung „Mittagstisch Lambertiplatz“ ab 2016, vorbehaltlich der jeweiligen haushaltsmäßigen Bereitstellung, einen jährlichen Kostenzuschuss in Höhe von 2.500,00 € zu gewähren.“ Die Ausschussmitglieder sind mit der Änderung des Beschlussvorschlages einverstanden.

Beschluss:

Der Ausschuss für Jugend, Familie, Senioren und Soziales empfiehlt dem Rat der Einrichtung „Mittagstisch Lambertiplatz“ ab 2016, vorbehaltlich der jeweiligen haushaltsmäßigen Bereitstellung, einen jährlichen Kostenzuschuss in Höhe von 2.500,00 € zu gewähren.

Abstimmungsergebnis	Ja	Nein	Enthaltungen
	14	0	0

TOP 4	Anfragen
-------	----------

Mit Hinweis auf die aktuellen Vorwürfe, die gegen das Jugendamt der Stadt Gelsenkirchen in Zusammenhang mit Auslandsmaßnahmen erhoben werden, fragt Frau Walfort, ob die Stadt Coesfeld derzeit junge Menschen im Ausland untergebracht hätte. Herr Kreuznacht teilt mit, dass die letzte durch den Fachbereich veranlasste Auslandsmaßnahme vor drei Jahren, im April 2012, beendet worden sei.

Norbert Hagemann
Vorsitzender

Heike Feldmann
Schriftführerin